

Dorfentwicklungsplanung

Dorfregion Glandorf



2. Örtlicher Arbeitskreis Schierloh, Sudendorf und Westendorf

30. Mai 2018, Ortsraum Schierloh



Tim Strakeljahn | Hilke Wiest
dorfentwicklung@pro-t-in.de
0591.96 49 43 -17 / -21

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN

Freiraumplanung • Dorferneuerung • Bodenabbau
Landschaftspfleg, Begleitpläne • Grünordnungspläne

Richard Gertken
r.gertken@bfl-werlte.de

05951.95 10 -13

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Aktueller Stand und Prozessablauf

TOP 3: Beteiligung der Kinder und Jugendlichen – Ortschaften Schierloh, Sudendorf und Westendorf

TOP 4: Rückblick auf die Arbeitskreise Dorfregion

TOP 5: Startprojekte

TOP 6: Weiteres Vorgehen und Abschluss

TOP 1: Begrüßung

Frank Scheckelhoff von der Gemeinde Glandorf begrüßt die Anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner zu dem zweiten Arbeitskreis für die Ortschaften Schierloh, Sudendorf und Westendorf. Er gibt einen kurzen Überblick über die seit der letzten Sitzung stattgefundenen Termine und übergibt die Sitzung an das Planungsbüro.

Anschließend begrüßt Tim Strakeljahn vom Büro pro-t-in die Anwesenden. Er begleitet gemeinsam mit Hilke Wiest den heutigen Arbeitskreis.

TOP 2: Aktueller Stand und Prozessablauf

Tim Strakeljahn gibt einen Überblick, über die Inhalte und Schritte, die seit dem letzten örtlichen Arbeitskreis erarbeitet wurden. Im ersten Arbeitskreis Dorfregion wurden auf Grundlage der Ergebnisse aus den örtlichen Sitzungen sowie der Kinder- und Jugendbeteiligung regionale Handlungsfelder definiert, die die Themen der Dorfregion zusammenfassen. Aufbauend auf diesen Handlungsfeldern wurden erste konkrete Handlungsansätze für die einzelnen Ortschaften identifiziert. Diese sollen in den örtlichen Arbeitskreisen gegebenenfalls erweitert und konkretisiert werden.

Die Planungsbüros haben parallel die Aufgabe, die verschiedenen Chancen und Herausforderungen der Dorfregion Glandorf in ein Zielsystem zu formulieren. Dieses bildet später den Rahmen zur Umsetzung von Maßnahmen.

Anschließend gibt Tim Strakeljahn den Ausblick auf die anstehenden Arbeiten in den örtlichen Arbeitskreisen. Startprojekte für die Ortschaften sowie für die gesamte Dorfregion Glandorf sollen in den nächsten Sitzungen erarbeitet und – wenn möglich und sinnvoll – bereits zum Antragstichtag am 15. September 2018 beantragt werden. Tim Strakeljahn berichtet von der Abstimmung mit dem Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems (ArL). Er führt hierzu aus, dass insbesondere öffentliche Projekte mit einem „Leuchtturm-Charakter“ zum 15.09.2018 beantragt werden können. Dies ist möglich, auch ohne dass der Dorfentwicklungsplan beschlossen ist. Leuchtturm-Charakter bedeutet dabei, dass die angestrebte Maßnahme für die Dorfregion Glandorf besondere Bedeutung hat. Ebenso können bereits private Projektträger Anträge einreichen, wenn es sich hierbei um wichtige, unaufschiebbare private Projekte handelt.

TOP 3: Beteiligung der Kinder und Jugendlichen – Ortschaften Schierloh, Sudendorf und Westendorf

Tim Strakeljahn gibt einen Überblick über die Ergebnisse der Kinder- und Jugendbeteiligung, die vom 07. März bis 01. April 2018 für alle 10- bis 24-Jährigen geöffnet war. Insbesondere geht er dabei auf die Ergebnisse für die Ortschaften Schierloh, Sudendorf und Westendorf ein. Insgesamt konnten in der gesamten Dorfregion 255 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erreicht werden, wobei nicht alle den Fragebogen vollständig beantwortet haben. Die Grundgesamtheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den drei Ortschaften ist eher gering, sodass die Ergebnisse differenziert betrachtet werden müssen. Nichtsdestotrotz weist Tim Strakeljahn darauf hin, dass grundlegende Tendenzen daraus abgeleitet werden können.

Die Ergebnisse der Befragung sind der angehängten Präsentation zu entnehmen. Eine detaillierte Auswertung findet sich zudem auf der Internetseite www.glandorf.de/dorfentwicklung.

TOP 4: Rückblick auf die Arbeitskreise Dorfregion

Hilke Wiest stellt die gemeinsam mit den gewählten örtlichen Botschaftern, den Ortsvorstehern, Fraktionsvertretern sowie Mitgliedern der Verwaltung erarbeiteten Ergebnisse der Arbeitskreise Dorfregion vor. In einer ersten Arbeitsphase im Rahmen des Arbeitskreises Dorfregion wurden die vor Ort sowie in der Kinder- und Jugendbeteiligung erzielten Ergebnisse in verschiedenen Bereichen gebündelt. Für diese Bereiche wurden dann Überschriften als Handlungsfeld definiert, die Hilke Wiest im Entwurf vorstellt. Als stilistisches Mittel wurde von den Mitgliedern des Arbeitskreises Dorfregion vorgeschlagen die plattdeutsche Sprache zu nutzen. Entsprechende Entwürfe finden sich in der angehängten Präsentation. Die Ideen werden von den Anwesenden positiv bewertet.

Auf Grundlage der ausgeteilten Tischvorlagen haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, Anmerkungen sowie Anregungen zu den bisherigen Ergebnissen zu geben. Es werden folgende Aspekte betont:

- Die Schützenhalle bzw. das Dorfgemeinschaftshaus Sudendorf ist als Vereinsprojekt mit öffentlichem Charakter zu sehen. Die vorgesehenen Maßnahmen haben eine starke Bedeutung für die Einwohnerinnen und Einwohner.
- Darüber hinaus soll die Maßnahme Dorfgemeinschaftshaus Sudendorf um den Aspekt „Spielgelegenheiten“ ergänzt werden.

TOP 5: Startprojekte

Im Rahmen des zweiten Arbeitskreises Dorfregion haben die Mitglieder mögliche Startprojekte für die Dorfregion sowie die einzelnen Ortschaften identifiziert. Hilke Wiest stellt die Kriterien für Startprojekte vor:

- Startprojekte dienen dem kurzfristigen, prioritären Einstieg in die Umsetzungsphase
- Startprojekte haben höchste Priorität und sind grundsätzlich öffentliche Vorhaben
- 2 – 3 Startprojekte werden im Dorfentwicklungsplan detaillierter dargestellt
- Die Auswahl von Startprojekten schließt weitere Maßnahmen nicht aus – alle Projektideen sind im Projektpool des Dorfentwicklungsplans

Als Empfehlung aus dem Arbeitskreis Dorfgregion wurden folgende Startprojekte eingebracht:

Gemeinschaftsleben und Treffpunkte

- Sanitäre Anlagen im Ortsraum Schierloh
- Ausschilderung zum Tennisverein verbessern (Schierloh)
- Umfeldgestaltung Dorfgemeinschaftshaus Sudendorf

Verkehrsinfrastruktur und Teilhabe

- Sicherer Überweg B51 („Auf der Urlage“ – „Haarweg“)
- Sichere Überquerung über Laersche Straße
- Radweg am Sportplatz Richtung Bad Laer
- Internetanbindung bis 2022

Im Arbeitskreis Schierloh, Sudendorf und Westendorf werden die beiden empfohlenen Startprojekte „Sicherer Überweg B51“ sowie „Internetanbindung bis 2022“ nicht weiter verfolgt. Bezüglich der Internetanbindung verfolgt der Landkreis Osnabrück derzeit für alle Kommunen eine Strategie zum Ausbau, die bereits durch Fördergelder unterstützt wird.

Im Hinblick auf den sichereren Überweg über die B51 wird von den Anwesenden angemerkt, dass es sich hierbei um ein prioritäres, aber eher langfristiges Projekt handelt. Aus diesem Grund soll die Planung bzw. der Bedarf in den Dorfentwicklungsplan aufgenommen und weiterführende Gespräche durch die Gemeinde angeregt werden. Eine detaillierte Ausgestaltung im Rahmen der Dorfentwicklungsplanung soll allerdings zunächst nicht erfolgen.

Hierbei wird jedoch betont, dass der sichere Überweg hohe Bedeutung sowohl für die Ortschaft Sudendorf als auch Westendorf hat.

Die Maßnahme „Ausschilderung zum Tennisverein verbessern“ wird im örtlichen Arbeitskreis vorerst nicht weiter verfolgt, da keine Mitglieder des Tennisvereins anwesend sind. Es wird davon ausgegangen, dass eine bessere Ausschilderung vor allem für die Gastspieler erwünscht wird. Hierbei wird das Investitionsvolumen wohl aber die Mindestförderung nicht erreichen. Dies gilt es im nächsten Arbeitskreis nochmal genauer zu besprechen.

Für die weiteren Startprojekte werden der aktuelle Zustand, die möglichen Verbesserungen sowie notwendige Partner in der Diskussion ermittelt. Das Ergebnis ist den folgenden Seiten zu entnehmen:

Titel/Kurzbeschreibung	Vorhandener Zustand	Mögliche Veränderungen (Verbesserungen)	Partner/Verantwortliche	Sonstiges
Sanitäre Anlagen im Ortsraum Schierloh	nicht nach Geschlecht getrennt eine Toilette/WC keine barrierefreien Toiletten	Anbau in Richtung Parkplatz für die Toiletten Barrierefreiheit getrennte Toiletten von innen zugänglich keine öffentlichen Toiletten	Gemeinde Glandorf Fußballfreunde Schierloh e.V. Tennisverein	Eigentümerin Gemeinde Glandorf Fußballfreunde Schierloh e.V. nutzen und verwalten den Raum Tennisverein anfragen, ob Planungen bestehen; ggfs. Kooperation



Titel/Kurzbeschreibung	Vorhandener Zustand	Mögliche Veränderungen (Verbesserungen)	Partner/Verantwortliche	Sonstiges
<p>Umfeldgestaltung Dorfgemeinschaftshaus Sudendorf</p>	<p>Spielplatz: Rutsche defekt, Spielgeräte abgängig</p> <p>Beleuchtung: Straßen- und Außenbeleuchtung nicht vorhanden/mangelhaft</p> <p>Parkplatz: keine befestigten Parkplätze vorhanden</p>	<p>Spielplatz: neue Geräte, Kletterlandschaft o.ä. (zusammenhängende Spielgelegenheit)</p> <p>Idee: Mehrgenerationenspielplatz (Radtouristen bedenken)</p> <p>Beleuchtung: herstellen, mit Parkflächen verbinden, Weg zu den Toiletten beleuchten</p>	<p>Gemeinde Glandorf</p> <p>Schützenverein Sudendorf Schierloh e.V.</p>	<p>Eigentümer vom Gelände: Antonius Recker (durch den Verein gepachtet)</p> <p>Eigentümer des Gebäudes ist der Schützenverein Sudendorf Schierloh e.V</p>
	<p>Parkplatz: befestigen, beidseitig der Straße (ca. 5m tief); Rasengittersteine?</p> <p>Umfeld allgemein: Fahrradparkplätze, bestehende Sitzgruppen erhalten, Überdachung Eingangsbereich (Raucherbereich)</p>			

Titel/Kurzbeschreibung	Vorhandener Zustand	Mögliche Veränderungen (Verbesserungen)	Partner/Verantwortliche	Sonstiges
<p>Sichere Überquerung über Laersche Straße</p>	<p>Radweg parallel zur Laerschen Straße (einseitig) – Landesstraße</p> <p>Schulweg für Kinder aus Schierloh Siedlung</p> <p>Überquerung in Schierloh Siedlung für Radfahrer und Fußgänger nicht vorhanden</p>	<p>Überquerung vom Radweg/Fußweg in Richtung Schierloh Siedlung (Verkehrsinself) – westlich der Siedlung</p>	<p>Gemeinde Glandorf</p> <p>Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr</p>	



Titel/Kurzbeschreibung	Vorhandener Zustand	Mögliche Veränderungen (Verbesserungen)	Partner/Verantwortliche	Sonstiges
Radweg am Sportplatz Richtung Bad Laer	Radweg vorhanden mit wassergebundener Decke/ Schotter	<p>Multifunktionale Nutzung wird angestrebt (u.a. für Radfahrer, Fußgänger, In-line- und Skateboardfahrer)</p> <p>Befestigung des Radwegs entlang des Sportplatzes für oben genannte Nutzung</p>	Gemeinde Glandorf	



TOP 6: Weiteres Vorgehen und Abschluss

Zum Abschluss zeigt Tim Strakeljahn die weitere Terminplanung auf. Der nächste Arbeitskreis für die Ortschaften Schierloh, Sudendorf und Westendorf findet am 25. September 2018 statt in Westendorf, Hof Lemper/Krümpelmann (Wacholderweg 12) statt.

Im Vorfeld wird es eine weitere Sitzung für die örtlichen Botschafter im Arbeitskreis Dorfregion geben. Diese findet am 14. August 2018 statt.

Am 18. Oktober 2018 ist der Dörferabend vorgesehen. Aufgrund einer eventuellen Terminüberschneidung kann sich eine Änderung ergeben. Zum Dörferabend sind alle bislang aktiven Arbeitskreisteilnehmerinnen und -teilnehmer eingeladen. Im Rahmen des Dörferabends werden die Chancen bzw. Vorgaben für private Antragsteller erstmals vorgestellt und gemeinsam mit den Anwesenden konkretisiert.

Für das Protokoll

Tim Strakeljahn

Anlagen: Präsentation



Örtlicher Arbeitskreis Schierloh, Sudendorf u. Westendorf Dorfentwicklung Glandorf

Ortsraum Schierloh – 30.05.2018
Tim Strakeljahn | Hilke Wiest | Karsten Perkuhn



Was haben wir bisher erarbeitet...



Was haben wir bisher erarbeitet...



Was erarbeiten die Planungsbüros...



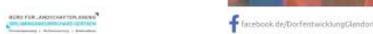
Programm

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Aktueller Stand und Prozessablauf
- TOP 3: Beteiligung der Kinder und Jugendlichen – Ortschaften Schierloh, Sudendorf und Westendorf
- TOP 4: Rückblick auf die Arbeitskreise Dorrfregion
- TOP 5: Startprojekte
- TOP 6: Weiteres Vorgehen und Abschluss

2) Aktueller Stand und Prozessablauf



3) Beteiligung der Kinder und Jugendlichen



3) Beteiligung der Kinder und Jugendlichen

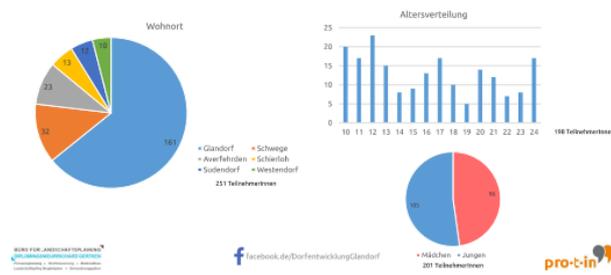


Kinder- und Jugendbeteiligung

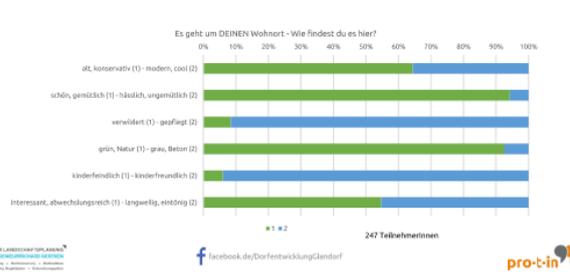
- Freigeschaltet vom 07. März bis zum 01. April 2018
- Ansprache aller 10- bis 24-Jährigen
- Ziel: Bedürfnisse und Anregungen junger Generationen in die Dorfentwicklungsplanung einbeziehen
- Insgesamt 255 Teilnehmerinnen und Teilnehmer



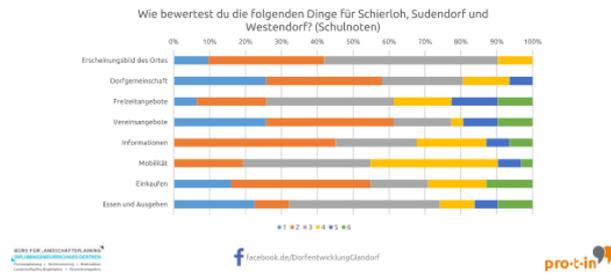
3) Beteiligung der Kinder und Jugendlichen



3) Beteiligung der Kinder und Jugendlichen



3) Beteiligung der Kinder und Jugendlichen



3) Beteiligung der Kinder und Jugendlichen

Welches Thema ist für dich besonders wichtig? - Ortschaften Schierloh, Sudendorf und Westendorf

Thema	Rangfolge
Dorfgemeinschaft	1
Vereinsangebote	2
Freizeitangebote	3
Mobilität	4
Essen und Ausgehen	5
Einkaufen	6
Erscheinungsbild des Ortes	7
Informationen	8

3) Beteiligung der Kinder und Jugendlichen

Schierloh

Ich bleibe lange in meinem Wohnort leben, wenn...

- ... die **Radwege** von Schierloh nach Glandorf erneuert werden.
- ... ein **Berufsangebot** in der Nähe gefunden wird.
- ... der **Breitbandausbau** zügig vorangetrieben wird.
- ... mehr **Aktivitäten im Dorf** angeboten werden.
- ... der **Thie** und das Zentrum weiterhin „lebendig“ bleiben und der grüne, ländliche Raum gefördert wird.
- ... der **Immobilienmarkt** geregelt wird, da sonst für junge Leute keine Zukunft in Glandorf realisiert werden kann.

3) Beteiligung der Kinder und Jugendlichen

Sudendorf

Ich bleibe lange in meinem Wohnort leben, wenn...

- ... das **Internet** in Sudendorf ausgebaut ist.
- ... man sicher, gut und günstig **bauen** kann.
- ... es in Zukunft bessere **Busverbindungen** z.B. nach Warendorf gibt.
- ... es weiterhin ein ausgewogenes Angebot an **Freizeitmöglichkeiten** und **Vereinsmitgliedschaften** gibt.
- ... es weiterhin **grün** und schön bleibt.

3) Beteiligung der Kinder und Jugendlichen

Westendorf

Ich bleibe lange in meinem Wohnort leben, wenn...

- ... es hier eine Zukunftsperspektive im Sinne von **Arbeitsplätzen, Schulen und Freizeitangeboten** gibt.
- ... es hier **lebhafter** wird und es mehr (gastronomische) Angebote gibt.
- ... es mehr **Wohnungen** gäbe.
- ... die Anbindung an den **ÖPNV** noch besser wird.
- ... **weniger konservatives Denken** und Vorurteile herrschen und **mehr „Leben“** im Dorfkern ist.
- ... für den Sportverein ein neues **Vereinsheim** gebaut wird.

3) Beteiligung der Kinder und Jugendlichen

... und was soll dafür KONKRET in deinem Wohnort umgesetzt werden? - Dorfregion Glandorf

- Vereinsheim SC Glandorf
- Angebote im Schwimmbad für Kinder und Jugendliche (Rutschen)
- Spielgelegenheiten auf dem Schulhof LWS
- 7 Badmintonfelder
- Gleichberechtigung im Sport
- Erneuerung vom Pfarrheim Schwäge
- Öffentliche Sportangebote / Infrastruktur
- Jugendpartys
- Feste für Jugendliche
- „Jugendkneipe“
- Mehr öffentliche Einrichtungen wie HALV
- Platz, wo sich Jugendliche treffen können



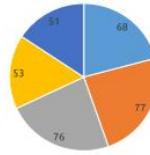
3) Beteiligung der Kinder und Jugendlichen

... und was soll dafür KONKRET in deinem Wohnort umgesetzt werden? – Dorfregion Glandorf



3) Beteiligung der Kinder und Jugendlichen

An welchen Projekten oder Themen möchtest du zukünftig mitarbeiten?



- Gemeinschaftliche Aktionen (z.B. Müllsammeln, Tannenbaumaktion, ...)
- Mitgestaltung öffentlicher Flächen (z.B. Spielplatzgestaltung und -pflege)
- Organisation und Unterstützung bei Veranstaltungen (z.B. Weihnachtsmarkt, Kir mee, ...)
- Arbeitskreise mit jüngeren und älteren GlandorferInnen
- Online-Diskussionen zur Entwicklung Glandorfs

178 TeilnehmerInnen

4) Rückblick auf die Arbeitskreise Dorfregion



4) Rückblick auf die Arbeitskreise Dorfregion

Gemeinschaftsleben und Treffpunkte	Verkehrsinfrastruktur und Teilhabe	Wohnen, Arbeit und Digitalisierung	Gesundheit und Versorgung	Naherholung und Tourismus
„Tohaube koamen“	„Up'n Patt“	„Olle tohaube“	„Munter bliben“	„Utkieken“

4) Rückblick auf die Arbeitskreise Dorfregion

„Tohaube koamen“: Gemeinschaftsleben und Treffpunkte

Vereinsprojekte:

- Sanitäre Anlagen im Ortsraum
- Verbesserung des Angebots am Sportplatz (Räumlichkeiten, ...)
- Umfeld Schützenhalle (befestigter Parkplatz, Bänke, Spielplatz)
- „Wintergarten“/Terrassendach am Schützenhaus
- Sportplatz, Tischtennis-Tische, Basketballkörbe
- Großer Freizeid als Werbetafel für lokale Veranstaltungen (Aufsteller wie für Tractor Pulling)
- Einrichtung eines Heimathauses (analog Awerbecks Hof in Glane)

Öffentliche Projekte:

- Hinweisschilder zu Spielplätzen, Gastronomie, etc.
- Ausschilderung zum Tennisverein verbessern (öffentliche Wahrnehmung erhöhen)
- Sportplatz am Sportplatz
- Platz, wo sich Jugendliche treffen können

Öffentliche sowie Vereinsprojekte:

- Straßenbeleuchtung/Beleuchtung im Allgemeinen am Schützenhaus / Parkplatz
- Öffentliche Sportangebote / Infrastruktur
- Jugendpartys / Feste für Jugendliche

Nicht zugeordnet:

- Feste zusammenlegen (z.B. Schützenfeste, Maibaum aufstellen, ...)

4) Rückblick auf die Arbeitskreise Dorfregion

„Up'n Patt“: Verkehrsinfrastruktur und Teilhabe

Öffentliche Projekte:

- Sicherer Überweg B51 – Unter- bzw. Überführung bei der Ortsseinfahrt im Bereich Gasthof Buller
- Straßenunterhaltung
- Tempo 70 – Lücke schließen (in Höhe Schützenhalle)
- Erneuerung Straßen-/Ortschilder
- Plattdeutsche Beschriftung auf Ortsschildern
- Verkehrsberuhigung
- Sichere Überquerung über Laersche Straße
- Vollständige Sanierung des Fahrradwegs
- Fahradweg zum Dinkelhof
- Fahradtankstelle
- Radweg am Sportplatz Richtung Bad Laer (auch für Inliner)
- Bessere, flexiblere Busverbindungen
- Stationäres Car-Sharing-Angebot

4) Rückblick auf die Arbeitskreise Dorfregion

„Olle tohaube“: Wohnen, Arbeit und Digitalisierung

Öffentliche Projekte:

- Intermediation bis 2022?
- Öffentliches WC (z.B. bei Lidl)
- Breitbandversorgung

Öffentliche und private Projekte:

- Baugebiete und (Single-) Wohnungen

Private Projekte:

- Hofeinfriedungen / Mauern von Hofstellen

4) Rückblick auf die Arbeitskreise Dorfregion

„Munter bliben“: Gesundheit und Versorgung

Öffentliche Projekte:

- Anbindung zum Ortskern – Transportservice für Senioren / Angebot vor Ort stärken
- Lieferservice für Senioren
- Aufklärung über Landwirtschaft



4) Rückblick auf die Arbeitskreise Dorfregion

„Übiken“: Naherholung und Tourismus
Öffentliche Projekte: ○ Neuzerschulgebiet Vennepohl sichern ○ Rastmöglichkeiten an der Bever ○ Alte Fahrradrouten reaktivieren (rot, blau, Spargelroute) ○ Fahrrad(Glandorf/Sudendorf-App (Routen, Rastplätze, Gastronomie), Öffnungszeiten von Höfläden, Rezepttips, Besonderheiten, Anekdoten / Geschichtliches ○ Wassertrutzelle ○ Mehr Bäume und Blühstreifen ○ Mehr Grün in den Ortszentren Vereinsprojekte: - „Unterhaltungsverband“ für Wegekreuze - Natur „stärken“ (z.B. Vogelkästen, etc.) Private Projekte: - Hofcafés Nicht eindeutig zuzuordnen: - Rastmöglichkeiten für Radfahrer

4) Rückblick auf die Arbeitskreise Dorfregion

Anregungen?
Anmerkungen?
Fragen?

5) Startprojekte

- ✓ Startprojekte dienen dem kurzfristigen, prioritären Einstieg in die Umsetzungsphase
- ✓ Startprojekte haben höchste Priorität und sind grundsätzlich öffentliche Vorhaben
- ✓ 2 – 3 Startprojekte werden im Dorfentwicklungsplan detaillierter dargestellt
- ✓ Die Auswahl von Startprojekten schließt weitere Maßnahmen **nicht** aus – alle Projektideen sind im Projektpool des Dorfentwicklungsplans

5) Startprojekte
– Empfehlung aus dem AK Dorfregion –

„Tehauge kommen“ Gemeinschaftsleben und Treffpunkte	„Up'n Path“ Verkehrsinfrastruktur und Teilhabe	„Offre tohuase“ Wohnen, Arbeit und Digitalisierung	„Munter dibe“ Gesundheit und Versorgung	„Übiken“ Naherholung und Tourismus
○ Sanitäre Anlagen im Ortsraum ○ Ausschilderung zum Tennisverein verbessern (öffentliche Wahrnehmung erhöhen) ○ Straßenbeleuchtung/ Beleuchtung im Allgemeinen am Schützenhaus / Parkplatz	○ Sicherer Überweg B51 – Unter- bzw. Überführung bei der Ortseinfahrt im Bereich Gasthof Buller ○ Sichere Überquerung über Laensche Straße ○ Radweg am Sportplatz Richtung Bad Laer (auch für Inliner)	○ Internetanbindung bis 2022		

5) Startprojekte

Sanitäre Anlagen im Ortsraum



5) Startprojekte

Ausschilderung zum Tennisverein verbessern



5) Startprojekte

Straßenbeleuchtung/ Beleuchtung im Allgemeinen am Schützenhaus / Parkplatz



5) Startprojekte

Sicherer Überweg B51 – Unter- bzw. Überführung bei der Ortseinfahrt im Bereich Gasthof Buller





5) Startprojekte

Sichere Überquerung über Laersche Straße



BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN

facebook.de/DorfentwicklungGlandorf

pro-t-in

5) Startprojekte

Radweg am Sportplatz Richtung Bad Laer (auch für Inliner)



facebook.de/DorfentwicklungGlandorf

pro-t-in

5) Startprojekte

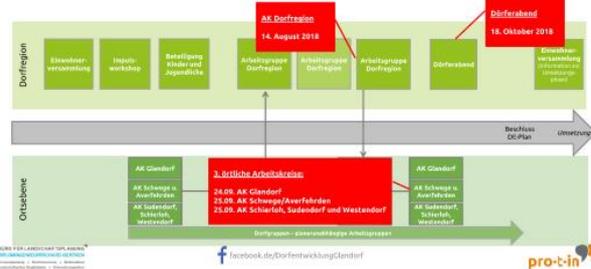
Welche Startprojekte sind für **Schierloh, Sudendorf und Westendorf** zusätzlich zu berücksichtigen?

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN

facebook.de/DorfentwicklungGlandorf

pro-t-in

6) Weiteres Vorgehen und Abschluss



6) Weiteres Vorgehen und Abschluss



BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN

facebook.de/DorfentwicklungGlandorf

pro-t-in

Dorfentwicklungsplanung
Dorfregion Glandorf

Vielen Dank für Ihr Interesse
und Ihre Aufmerksamkeit!

- facebook.com/DorfentwicklungGlandorf
- Mail an dorfentwicklung@pro-t-in.de
- Anrufen unter 0591.96 49 43-17
- WhatsApp-Nachricht an 0151.55 60 60 58



facebook.de/DorfentwicklungGlandorf

pro-t-in